

An das Stadtparlament

## Winterthur

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Verkehrszählungen während Sperrung Breitestrasse im Sommer 2022, eingereicht von Stadtparlamentarier A. Geering (Die Mitte/EDU-Fraktion)

---

Am 23. Januar 2023 reichte Stadtparlamentarier Andreas Geering (Die Mitte/EDU-Fraktion) folgende schriftliche Anfrage ein:

*«Infolge eines Wasserleitungsrohrbruchs war die Breitestrasse in Winterthur ab dem 29. Mai 2022 für vier Tage für den Verkehr gesperrt. Auf der Breitestrasse verkehren «rund 8'000 Fahrzeuge pro Tag» (Medienmitteilung Stadt Winterthur «Stadtrat lässt flächendeckend Tempo 30 im Breite-Vogelsang-Quartier prüfen» vom 09.01.2023). Gemäss Aussagen der Stadt wurden während der oben erwähnten Sperrung der Breitestrasse in umliegenden Strassen Verkehrszählungen durchgeführt.*

*In diesem Zusammenhang wird der Stadtrat eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:*

- 1. Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf der Unteren Vogelsangstrasse nördlich der Storchenbrücke Verkehrszählungen durchgeführt?  
a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten auf dem Strassenabschnitt während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?*
- 2. Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf der Zürcherstrasse Verkehrszählungen durchgeführt?  
a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten dort während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?*
- 3. Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf Quartierstrassen im Breite-/Vogelsangquartier Verkehrszählungen durchgeführt? An welchen Stellen?  
a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten auf diesen Strassen während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?*
- 4. Geht der Stadtrat davon aus, dass es während der Sperrung der Breitestrasse weiträumigere Umfahrungen (z. B.: nördlich über die Autobahn oder südlich via Sennhof-Illnau) gab?*
- 5. Geht der Stadtrat davon aus, dass ein Teil der Verkehrsteilnehmenden während der Sperrung der Breitestrasse auf andere Verkehrsträger umstiegen (ÖV, LIV)?*
- 6. Gibt es aufgrund der Verkehrszählungen weitere Erkenntnisse? Welche?*
- 7. Ist der Stadtrat bereit, die Verkehrszählungen zu diesem Thema vor während und nach der Sperrung öffentlich zugänglich zu machen?»*

### **Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:**

Die Breitestrasse ist eine kantonale Hauptverkehrsstrasse. Sie dient der Erschliessung des Breitequartiers und als Scharnier zwischen der Zürcher- und Tösstalstrasse. Das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen (DTV) beträgt rund 13 000 Fahrzeuge/Tag.

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs musste die Breitestrasse auf dem Abschnitt zwischen der Unteren Vogelsang- und der Irchelstrasse während rund 11 Tagen, von der Nacht auf den Sonntag, 29. Mai bis Donnerstag, 9. Juni 2022, gesperrt werden. Die Stadt Winterthur nutzte diese Gelegenheit für ein Verkehrsmonitoring an den wichtigsten Strassenquerschnitten im Umfeld. Dabei wurde der Verkehr während und nach der Sperrung (Referenzzustand) der Breitestrasse erhoben.

- Erhebung Zustand Sperrung:  
Mittwoch, 1. Juni 2022, 6:00 Uhr, bis Mittwoch, 8. Juni 2022, 6:00 Uhr
- Erhebung Referenzzustand:  
Mittwoch, 22. Juni 2022, 6:00 Uhr, bis Mittwoch, 29. Juni 2022, 6:00 Uhr

Im Rahmen des Monitorings wurden Querschnittserhebungen entlang der Umleitungsrouten und an relevanten Netzabschnitten der Zürcher-, Auwiesen-, Technikum- und Tössstalstrasse durchgeführt. Dazu wurden an zwei Örtlichkeiten Radargeräte montiert sowie an vier Lichtsignalanlagen die Daten der Zählschlaufen ausgewertet. Zusätzlich wurde die Veränderung des Rückstaus bei der Autobahnausfahrt Winterthur-Töss sowie Veränderungen der Fahrzeiten der Stadtbusse (Linie 1, 2, 3, 4 und 660) ermittelt.

Die Ergebnisse geben Aufschluss über quantitative Veränderungen an den lokalen Messpunkten. Aussagen zu Routenwahl- oder Verkehrsverhaltensänderungen können aus den Ergebnissen nur bedingt abgeleitet werden.

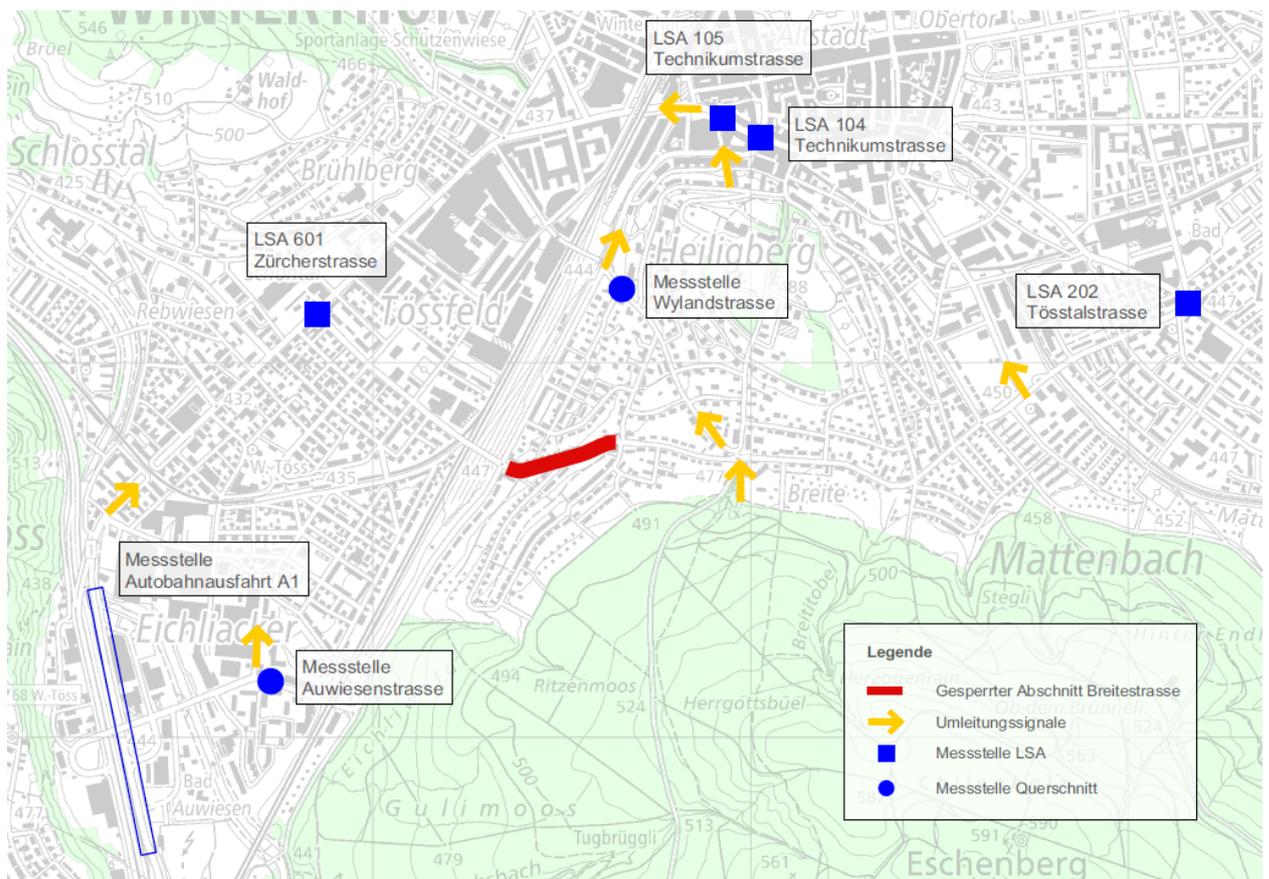


Abbildung 1: Übersicht Umleitung und Messstellen während Sperrung Breitestrasse

## Zu den einzelnen Fragen:

### Zur Frage 1:

«Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf der Unteren Vogelsangstrasse nördlich der Storchenbrücke Verkehrszählungen durchgeführt?

a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten auf dem Strassenabschnitt während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?»

Auf der Unteren Vogelsangstrasse nördlich der Storchenbrücke wurden keine Verkehrszählungen durchgeführt.

### Zur Frage 2:

«Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf der Zürcherstrasse Verkehrszählungen durchgeführt?

a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten dort während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?»

Auf der Zürcherstrasse wurden die Daten der Lichtsignalanlage Zürcher-/Untere Briggerstrasse ausgewertet. Dabei zeigte sich, dass der durchschnittliche tägliche Verkehr (DTV) während der Sperrung auf der Zürcherstrasse um rund 1'600 Fahrzeuge/Tag (+ 6 %) zunahm und auf der Unteren Briggerstrasse im gleichen Zeitraum um etwa 300 Fahrzeuge/Tag abnahm (- 6 %).

### Zur Frage 3:

«Wurden während der Sperrung der Breitestrasse auf Quartierstrassen im Breite-/Vogelsangquartier Verkehrszählungen durchgeführt? An welchen Stellen?

a. Wie viele Fahrzeuge verkehrten auf diesen Strassen während der Sperrung und an Vergleichstagen vor oder nach der Sperrung und von welchem Zeitraum stammen die Vergleichszahlen?»

Messungen wurden auf der Wylandstrasse, Höhe Einmündung Lärchenstrasse, durchgeführt (vgl. Abbildung 1). Dabei zeigte sich, dass der DTV auf der Wylandstrasse während der Sperrung um rund 3'700 Fahrzeuge (+ 250 %) anstieg. Die Verkehrszunahme erfolgte je Richtung gleichmässig.

### Zur Frage 4:

«Geht der Stadtrat davon aus, dass es während der Sperrung der Breitestrasse weiträumigere Umfahrungen (z. B.: nördlich über die Autobahn oder südlich via Sennhof-Ilinau) gab?»

Auf Basis der Verkehrserhebungen können hierzu keine Aussagen gemacht werden. Dass eine gewisse Anzahl Fahrzeuglenkerinnen und -lenker weiträumige Alternativrouten wählten, ist aber anzunehmen.

### Zur Frage 5:

«Geht der Stadtrat davon aus, dass ein Teil der Verkehrsteilnehmenden während der Sperrung der Breitestrasse auf andere Verkehrsträger umstiegen (ÖV, LIV)?»

Es ist davon auszugehen, dass bei geeigneten Alternativen andere Verkehrsmittel gewählt wurden. Da Erhebungen zum Fuss- und Veloverkehrsaufkommen oder Veränderungen bei den Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr im Rahmen des Monitorings nicht durchgeführt wurden, kann hierzu keine Grössenordnung angegeben werden.

Zur Frage 6:

*«Gibt es aufgrund der Verkehrszählungen weitere Erkenntnisse? Welche?»*

Die verkehrlichen Auswirkungen der Sperrung Breitestrasse waren an allen Messstandorten sowie bei den Fahrzeiten der Stadtbuslinien feststellbar, vgl. auch Frage 7.

Zur Frage 7:

*«Ist der Stadtrat bereit, die Verkehrszählungen zu diesem Thema vor während und nach der Sperrung öffentlich zugänglich zu machen?»*

Die Ergebnisse der Untersuchung werden in Form eines Faktenblattes öffentlich zugänglich sein, voraussichtlich im Frühling 2023. Aus Kapazitätsgründen erfolgt die Erarbeitung durch ein externes Büro.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon